



Christina Schneyder wird neue Geschäftsführerin des *dabei-austria*

Wien (OTS) - Per 26. Mai übernimmt Christina Schneyder die Geschäftsführung des [Dachverbands für berufliche Integration | *dabei-austria*](#). Seit November 2020 ist sie bereits als interimistische Geschäftsführerin tätig, nun wirkt sie in dieser Funktion uneingeschränkt.

Der Dachverband für berufliche Integration | *dabei-austria* setzt sich in Österreich im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention dafür ein, dass umfassende Teilhabe von bildungsbenachteiligten Jugendlichen und Menschen mit Behinderung am allgemeinen Arbeitsmarkt erreicht wird. Für seine 90 österreichweit tätigen Mitglieder wirkt der Dachverband als Wissensplattform und Interessensvertretung auf nationaler und internationaler Ebene. In den rund 20 Jahren seiner vielfältigen Aktivitäten hat sich *dabei-austria* zum Themenführer im Bereich der beruflichen Integration entwickelt.

Nach sechs erfolgreichen Gestaltungsjahren unter dem bisherigen Geschäftsführer Markus Neuherz übernimmt nun Christina Schneyder die Leitung und Vertretung des Verbandes. „Mit Christina Schneyder gewinnen wir eine Geschäftsführerin, die über ihre mehr als 20-jährige berufliche Erfahrung die Perspektive der Unternehmen sowie die Themen von arbeitssuchenden Menschen kennt. Im Netzwerk des Dachverbandes ist sie ‚seit 2019 mit dabei‘ – ihre bisherigen Schwerpunkte galten der Gestaltung von Vernetzungsstrukturen und der Sicherung von Rahmenbedingungen für unsere Mitglieder. Mit großem Vertrauen und Zutrauen legen wir als Vorstand die zukünftige Entwicklung des Dachverbandes in ihre Hände“, sagt Eva Skergeth-Lopič, die Vorstandsvorsitzende von *dabei-austria*.

Christina Schneyder selbst freut sich auf ihre neue Aufgabe - mit realistischem Blick auf die aktuellen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt: „Einen durchlässigen und inklusiven Arbeitsmarkt zu ermöglichen und damit einen gleichberechtigten Zugang für alle Menschen mit Behinderungen zu schaffen, ist für unsere Gesellschaft von enormer Bedeutung. Sowohl aus wirtschaftlicher Perspektive, als auch aus Sicht der Betroffenen. Dazu benötigen wir Rahmenbedingungen, die Barrieren abbauen. Das Netzwerk der Beruflichen Assistenz steht hier zur Verfügung und hat die dafür nötige, langjährige Erfahrung. Oberstes Ziel ist unterstützte Beschäftigung österreichweit verfügbar zu halten und qualitativ umzusetzen, um so die Durchlässigkeit zu einem inklusiven Arbeitsmarkt zu fördern.“

Das Expert*innenwissen von rund 200 Projekten und 2000 Fachkräften österreichweit steht für Beiträge im Rahmen der gesellschaftlichen Diskussion zur Verfügung. Es gilt

zukunftsweisende Lösungen für einen Inklusiven Arbeitsmarkt zu gestalten, der den Zugang zur „Arbeit für Alle“ mehr als bisher ermöglicht.

Über den Dachverband *dabei-austria*:

Der Dachverband berufliche Integration | *dabei-austria* setzt sich als gemeinnütziger Verein seit 19 Jahren für die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ein. Mit seinen 90 bundesweiten Mitgliedsorganisationen und 200 Projekten widmet sich *dabei-austria* zahlreichen berufsspezifischen Themen. So vertritt er das „Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA)“ sowie weitere Beratungs-, Betreuungs- und Qualifizierungsangebote. Der Vereinszweck definiert die volle berufliche Teilhabe für ausgrenzungsgefährdete Jugendliche und Erwachsene und alle Menschen mit Behinderungen als Ziel.

Rückfragen & Kontakt:

Dachverband berufliche Integration Austria / *dabei-austria*
Mag. Monika Thurner, Öffentlichkeitsarbeit

+43 660 635 79 32 /

m.thurner@dabei-austria.at

www.dabei-austria.at

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS | NEF0009